

„Boardinghaus ist keine Einrichtung der Universität: In der lokalen Presse wird seit einiger Zeit über das Boardinghaus des Vermieters Herrn Peter Plottner im Lübecker Hochschulstadtteil berichtet. Der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität zu Lübeck (AStA) setzt sich für die Studierenden der Universität ein und kritisiert einige Vorgehensweisen des Betreibers des Boardinghauses.

Diese Auseinandersetzung möchte die Universität zu Lübeck zum Anlass nehmen, um klarzustellen, dass das im Hochschulstadtteil gelegene Boardinghaus weder eine Einrichtung der Universität noch des Studentenwerks ist. Herr Plottner betreibt das Haus privat und unter wirtschaftlichen Aspekten. Insbesondere von ausländischen Studierenden wird oftmals davon ausgegangen, dass es sich hierbei um ein Wohnheim der Universität handelt und Mietverträge werden mit einem entsprechenden Vertrauensvorschuss geschlossen. Die Universität selbst betreibt kein Studentenwohnheim, unter der Rubrik Studierenden-Service-Center – Soziales, Geld, Wohnen, Beratung (<http://www.uni-luebeck.de/studium/studierenden-service-center/soziales-geld-wohnen-beratung/wohnheime.html>) können sich Studierende aber über Wohnmöglichkeiten in Lübeck informieren – insbesondere über vom Studentenwerk betriebene Wohnheime.

Des Weiteren möchte auch das Präsidium auf die Arbeit des AStA hinweisen, der durch seine Verbindung zum Deutschen Mieterbund Mieterverein Lübeck e.V. die Möglichkeit hat, Studierenden kostenfreien Rechtsrat in Mietangelegenheiten zu verschaffen. Alle Studierenden haben so die Möglichkeit, sich in ihren konkreten Angelegenheiten beraten zu lassen. Die Universität möchte vermeiden, dass das Studium in Lübeck durch Unannehmlichkeiten im Rahmen des Wohnens beeinträchtigt wird. Insbesondere ausländische Studierende sollten keine Scheu haben, sich an das Studierenden-Service-Center oder den AStA zu wenden und sich bei der Durchsetzung ihrer Interessen Hilfe zu suchen und beraten zu lassen.“

English version:

Boardinghaus is no associated institution of the university: For some time now, the local press is reporting on the Boardinghaus in Lübeck's university district of landlord Peter Plottner. The General Student Committee of the University of Lübeck (AStA) is working for the benefit of all students of the university and criticizes particular procedures of the operator of the Boardinghaus.

The University of Lübeck takes the recent dispute to point out that the Boardinghaus, situated in the university district of Lübeck, is neither an institution of the university nor the Studentenwerk. Mr. Plottner manages the house privately and under commercial aspects. Especially foreign students often assume that it is a student residence of the university and therefore sign rental contracts in a leap of faith. The university itself does not run a dormitory. Students can inform themselves about housing possibly in Lübeck under the heading Studierenden-Service-Center – Soziales, Geld, Wohnen, Beratung on the university's internet page <http://www.uni-luebeck.de/studium/studierenden-service-center/soziales-geld-wohnen-beratung/wohnheime.html> – especially about those dormitories run by the Studentenwerk.

Furthermore, the presidency of the university wants to lay emphasis on the work of the AStA. With its connections to the Deutschen Mieterbund Mieterverein Lübeck e.V. (German renters association), their members are able to provide for free legal counsel concerning rental matters. All students can

use the opportunity to get counsel in specific rental issues. The university wants to prevent that rental difficulties may interfere with studying in Lübeck.

Foreign students in particular do not have to be afraid to seek help from the Studierenden-Service-Center or the AStA to get counsel and to assert their interests.